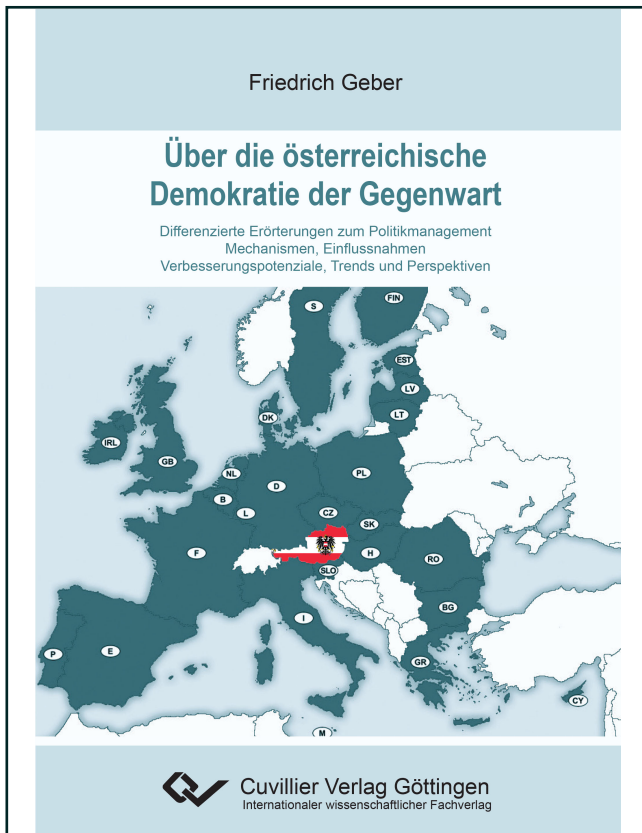




Friedrich Geber (Autor)

## Über die österreichische Demokratie der Gegenwart

*Differenzierte Erörterungen zum Politikmanagement -  
Mechanismen, Einflussnahmen - Verbesserungspotenziale, Trends  
und Perspektiven*



<https://cuvillier.de/de/shop/publications/7082>

Copyright:

Cuvillier Verlag, Inhaberin Annette Jentzsch-Cuvillier, Nonnenstieg 8, 37075 Göttingen, Germany  
Telefon: +49 (0)551 54724-0, E-Mail: [info@cuvillier.de](mailto:info@cuvillier.de), Website: <https://cuvillier.de>



# Inhaltsverzeichnis

- 0 Einleitung 5**
- 1 Demokratie, Regeln und Abhängigkeiten 9**
  - 1.1 Extraktion politischer Handlungsweisen 9
  - 1.2. Demokratiepolitische Blickpunkte und Politikzyklus 16
    - 1.2.1 Exkurs: Grundwerte der österreichischen Demokratie und Solidarität 19
    - 1.2.2 Staatsführung und Legitimität 23
      - Föderalismus versus zentrale Machtverteilung „Bund“ 24*
      - Folgerungen zur Autonomie der Länder bzw. des Föderalismusausbaus 27*
    - 1.2.3 Parlamentarismus: Substanzverlust? 29
      - Begründungen für den Substanzverlust des Parlamentarismus 32*
    - 1.2.4 Politische Wahl-Parteien 33
      - Normative zur Politikerauswahl für den Landtag und das Parlament 34*
      - Veränderungszwang 37*
  - 1.3 Demokratiepolitischer Mainstream 38
    - „Responsivität“ als Maßfaktor der Umsetzungseffizienz versus Symbolpolitik 40*
    - Reformoptionen 41*
    - Zwei Aspekte für Veränderungen:*
      - 1. Auswahlverfahren für politische Mandatäre u. Ausübungsdauer des politischen Amtes 42*
      - 2. Wahlsystemreform 44*
- 2 Bemerkungen zur österreichischen Zivilgesellschaft und signifikante Diskursthemen zur Politik 47**
  - 2.1 Massenphänomene im politischen Kontext 47
    - Gesellschaftliche Syndrome der Gegenwart 49*
  - 2.2 Protest und neue Mitentscheidungsformen 50
    - Protestformen mittels digitaler Medien als Bürgerbeteiligung an politischen Prozessen; Mitentscheidung 51*
  - 2.3 Soziales und Solidarität im gesellschaftlichen Zusammenhang 54
    - Bildung und Chancengleichheit 55*
    - Zukunft politischer Steuerung und Erfolgssicherung 59*
    - Politische Eliten und Klassen: Begriffsdeutung und ausübende Kohorten 60*
  - 2.4 Zur sozialpolitischen Hygiene und Verteilungsgerechtigkeit 63
    - Pensionsberechnungen ASVG vs. Öffentlicher Dienst (Stand: 2014) 64*
    - Sonderpensionen:*
      - Verteilungsungerechtigkeiten seitens der öffentlichen Hand, politischen Institutionen und ASVG-Pensionisten 65*
      - Niedriglohnbezieher vs. Mindestsicherungsbezieher 67*
      - Steuerverteilung vs. Maßstab „Gerechtigkeit“ 69*
      - Entscheidungen der politischen Klasse über Volksvermögen 71*



<b>3</b>	<b>Markt und Wirtschaft 77</b>
3.1	Ökonomische Asymmetrien in der Gesellschaft und Zerrbilder der Politik(er) 77
3.2	Spaltungsmechanismen der Sozialen Marktwirtschaft 80 <i>Entwicklungsdilemmata gesellschaftlicher Werte 82</i> <i>Ökosoziale Marktwirtschaft als Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft 85</i> <i>Green Jobs: Entwicklungen zur nachhaltigen Arbeitsgesellschaft 88</i>
3.3	Banken und Kreditwesen – bestimmende Wirtschaftsfaktoren in der Demokratie 90 <i>Als Überblick: Die Bankenunion in der Eurozone 90</i> <i>Basel III – Regelwerk: Stärkung der Kapital- und Liquiditätsausstattung von Banken 92</i> <i>Konsequenzen für den präsumtiven Kreditkunden und die Wirtschaft 93</i> <i>Aussichten und Fazit 94</i>
<b>4</b>	<b>Politischer Einfluss der Medien (4. Gewalt in der Demokratie?) 97</b>
4.1	Beziehungsmerkmale zwischen Politik, Medien und Öffentlichkeit 97 <i>Betreiber der nationalen Medienpolitik: Akteure und Akteursgruppen 98</i>
4.2	Ökonomische Strukturen im Medienmarkt 100 <i>Bemerkungen zum nicht zeitgemäßen Förderwesen (Presse und TV) 101</i> <i>Politik als dienlicher Produktionsprozess in der „Mediendemokratie“ 106</i> <i>Publizistische Vielfalt und Wandlung in der politischen Kommunikation 106</i>
<b>5</b>	<b>EU-Europa: Heterogenität und Demokratie 111</b>
5.1	Gemeingut der Mitgliedsländer 111 <i>EU: Mitverantwortung und Motor für globale Ordnungspolitik 113</i>
5.2	Europapolitik: Interessen und Gegensätze 115 <i>Der richtige Weg vom alten zu einem neuen Europa? 117</i> <i>Selektive Wahrnehmungen: Worüber es zu diskutieren lohnt 120</i> <i>Gestaltungsfähigkeit und Konzeptmangel für den Erhalt von Wohlstand in der EU 122</i>
<b>6</b>	<b>Aphorismen zur Zukunft der Demokratie 127</b>
6.1	Innere Sicherheit im Wandel 127
6.2	Neue Formen der Demokratie und die Überwindung von manifesten Machtgeflechten 129
6.3	Veröffentlichte Politikmaßnahmen und fehlender Mut zu stringenter Redlichkeit 131
6.4	Feminismus oder Genderismus? 132 <i>Frauenpolitik 133</i> <i>Gender Mainstreaming 133</i> <i>Womenomics: Gewichtungen und Veränderungen im gesellschaftlichen Kreislauf 134</i>
<b>7</b>	<b>Zusammenschau und Finalbemerkungen 137</b>
<b>8</b>	<b>Bibliografie 141</b>
<b>9</b>	<b>Abkürzungen 151</b>
<b>10</b>	<b>Abbildungsverzeichnis 153</b>